

## Hannah Köpf Lonely Dancer



GLM Music, Vertrieb: Soulflood

Mit ihrem vielbeachteten Debüt "Stories Untold" in der Reihe „Next Generation“ hat sie im Jahre 2010 die Jazzwelt nicht nur überrascht, sondern ordentlich aufgemischt. Stimme und Kompositionstalent verankerten sich im Jazzohr. Es folgte das experimentelle und vielfarbige Album „Flying Free“, das sich dem Titel gemäß kon-

zeptionell entfaltete. Mit „Lonely Dancer“ geht Hannah Köpf einen weiteren Schritt. Nun lassen Joan Baez und vor allem Joni Mitchell deutlich grüßen. Kein Fehler, gibt es eine Größere als die Mitchell?! Doch der Pop-Anteil in diesen Songs ist ebenfalls unüberhörbar. Solange bis Hannah Köpf und ihr Sextett einen luftig und lichtvollen countryesken Jazzpop zelebrieren (I Feel Fine, Where Will You Go). Es sind die bekannten, originellen Ideen, diese wunderbare Stimme seit „Stories Untold“, die auch hier wieder wärmen und Lust auf neue Entdeckungen machen. Man hört ihr einfach gerne zu. Es ist, als ob sie noch immer unerzählte Geschichten erzählt, nur diesmal weiter weg vom Jazz, aber näher an vielem anderen, das wir kennen. Und dieses Mal noch vielseitiger, farbiger, facettenreicher, geradezu schwebend, unkompliziert intelligent und immer enorm melodisch. Feinste Singer- Songwriter Kunst. **KaDe**